

Salzlandkreis

- Landrat -



1. September 2020

Mitteilungsvorlage - M/0063/2020

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Einbringer	Fachbereich III - Kreisentwicklung, Gesundheit, Sicherheit und Ordnung, Bauen, Umwelt

BERATUNGSFOLGE	DATUM	TOP
Sozialausschuss	22.09.2020	

Personelle Veränderung im Fachdienst Gesundheit (FD 34), Sachgebiet Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)

Sachverhalt

Der Bitte des Sozialausschusses vom 30.06.2020 nachkommend, möchte die Verwaltung über die personellen Veränderungen im FD Gesundheit (SpDi) informieren.

Im FD Gesundheit findet seit September 2019 eine Organisationsuntersuchung (OU) statt.

Im Ergebnis der OU sollen optimale Leitungsbeziehungen und Aufgabenverteilungen und daraus resultierend Prozessabläufe sowie eine den Aufgaben angemessene Personalstruktur erzielt werden.

Mit der OU wurde im Sozialpsychiatrischen Dienst begonnen, wobei nachfolgende Festlegungen bzw. Feststellungen getroffen wurden:

- Stellenbesetzung Leiter SpDi zwingend erforderlich
- Durchführung der Dienstberatungen im 14-täglichen Rhythmus durch Teamleiter
- kontinuierliche Durchführung von Teambesprechungen und Fallbesprechungen
- Durchführung des Krisendienstes mit täglichem Wechsel
- Teilnahme an Weiterbildungen, insbesondere Deeskalationstraining
- Teilnahme an Supervisionen einschl. Teamsupervisionen
- Sicherstellung einer einheitlichen Vorgehensweise bei der Nutzung der Kontaktbüros durch Fachdienst- und Teamleitung
- Beachtung des Anwendungsbereichs des § 1 PsychKG LSA
- Einhaltung der örtlichen und sachlichen Zuständigkeit

- Festlegung von Standards, Federführung: Verwaltungsleiter und Teamleiter
- Übertragung fachlicher Leitungsaufgaben auf Teamleiter, insbesondere Durchführung von Team- und Dienstberatungen
- Personalbedarfsbemessung erfolgt

Im Rahmen der Personalbedarfsbemessung wurde festgestellt, dass sich ein Stellenüberhang von ca. 4 VzÄ (Vollzeitäquivalent) ergibt. Auf Grund dessen kommt es zu Umsetzungen von 4 Mitarbeitern*Innen des SpDi in andere Bereiche der Verwaltung (u. a. Gesamtplanverfahren - FD 21 -, Allgemeiner Sozialer Dienst - FD 22 -).

Diese Umsetzungen bzw. Stellenreduzierung im SpDi steht nicht mit den in der Öffentlichkeit dargestellten personellen Problemen im Gesundheitsamt in Zusammenhang.

Hintergrund der Berichterstattung zu den personellen Problemen in den Gesundheitsämtern, auch im Salzlandkreis, ist vielmehr deren ärztliche Personalausstattung und die personelle Ausstattung des Bereichs Umwelthygiene und Infektionsschutz, um den Anforderungen, welche sich durch die Pandemie (COVID-19) ergeben, gerecht zu werden, wobei der Personalmangel bei den ärztlichen Stellen unabhängig von der Pandemie gegeben ist und zu großen Problemen der Aufgabenwahrnehmung im FD Gesundheit führt bzw. führen wird.

Michling
Fachbereichsleiter